

der wissenschaftlich-technischen Revolution. Der Zusammenhang zwischen wissenschaftlich-technischer Revolution und komplexer s. R. äußert sich vor allem in der zunehmenden Intensivierung des Reproduktionsprozesses. Die s. R. ist eine Haupttrichtung der ökonomischen Politik der DDR; sie ist nur dann erfolgreich, wenn alle Rationalisierungsprozesse komplex geplant, geleitet und organisiert werden. Die komplexe s. R. erfaßt alle Seiten des Reproduktionsprozesses, und zwar den Übergang zu modernen Methoden der Leitung des Produktionsprozesses unter Anwendung der elektronischen Datenverarbeitungstechnik; die Rationalisierung der Forschungs- und Entwicklungsarbeiten für weltmarktfähige Erzeugnisse, wobei der erforderliche Vorlauf zu schaffen ist; die Standardisierung, Spezialisierung und Konzentration der Produktion nach maximalem volkswirtschaftlichem Nutzen; die durchgängige Rationalisierung, Mechanisierung und Automatisierung der Arbeitsprozesse in Produktion, Transport und Verwaltung; die rationellste Nutzung der vorhandenen Produktionsfonds; die rationellste Gestaltung des Absatzes. Im Sozialismus wird die Rationalisierung von den werktätigen Menschen im Interesse der Verbesserung ihrer Arbeits- und Lebensbedingungen durchgeführt. Die Resultate der Rationalisierung sind davon abhängig, wie die Werktätigen diese gesetzmäßigen Zusammenhänge verstehen und wie sie den Nutzen spüren, der ihnen aus ihrer Arbeit für die Gesellschaft erwächst. Arbeitsstudien und Arbeitsgestaltung unter Einbeziehung prognostischer Einschätzungen sind Methoden zur komplexen s. R. und zur Vorbereitung der Automatisierung ganzer Pro-

zesse. Damit werden effektivster Einsatz der Technik, zweckmäßigste Gestaltung der Technologie und Produktionsorganisation, Qualifizierungs- und Führungsentscheidungen auf weite Sicht erreicht. So werden die Produktions-, Arbeits- und Lebensbedingungen verbessert, die Produktionskultur erhöht und gleichzeitig Voraussetzungen zur weiteren Entwicklung der Persönlichkeit des sozialistischen Menschen geschaffen. Daraus geht hervor, daß sich die s. R. grundlegend von der kapitalistischen Rationalisierung unterscheidet. Unter kapitalistischen Produktionsverhältnissen führt die Rationalisierung meist zur Entlassung von Arbeitskräften, zur Steigerung der Arbeitshetze und zur verstärkten Ausbeutung, die den Unternehmern in Form steigender Profite zugute kommt.

sozialistische Reproduktion → *Reproduktion*

sozialistischer Internationalismus
→ *proletarischer Internationalismus*

sozialistischer Realismus; künstlerische Methode, deren Wesen darin besteht, die Wirklichkeit in ihrer revolutionären Entwicklung, d. h. in ihrer Bewegung zur sozialistischen und kommunistischen Gesellschaft, wahrheitsgetreu, parteilich, historisch konkret und in ihrer Vielfalt widerzuspiegeln. Der s. R. fordert vom Künstler, bewußt zu gestalten, ausgehend von der Kenntnis der vom Marxismus-Leninismus aufgedeckten Gesetzmäßigkeiten des gesellschaftlichen Lebens. B. Brecht fordert vom s. R., daß er Einsichten in das soziale Getriebe gewährt und sozialistische Impulse erzeugt, daß er die dialektischen Bewegungsgesetze die-